



AUTOMATIC ENTRANCE SPECIALISTS

CE

Arc

IP1725 - rev. 2005-11-09

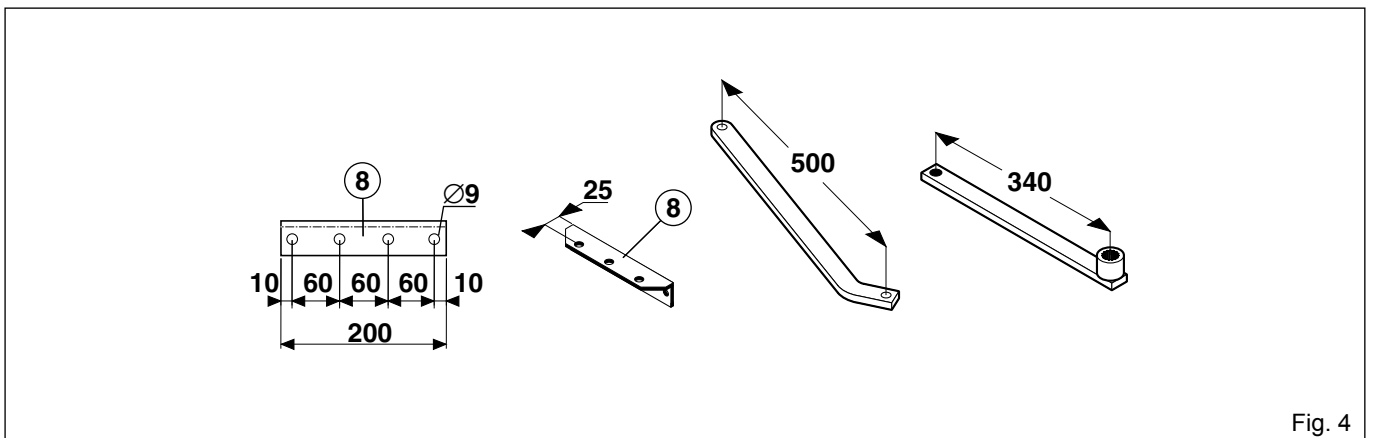
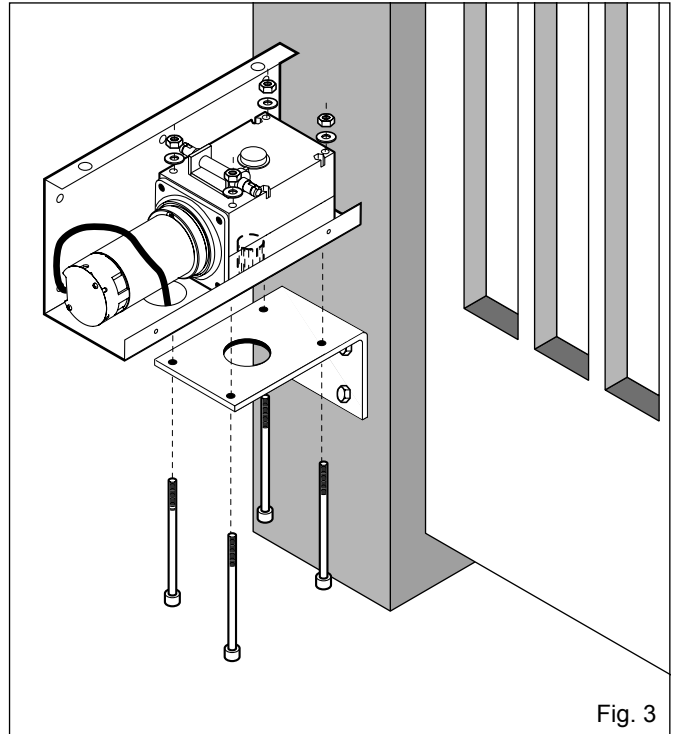
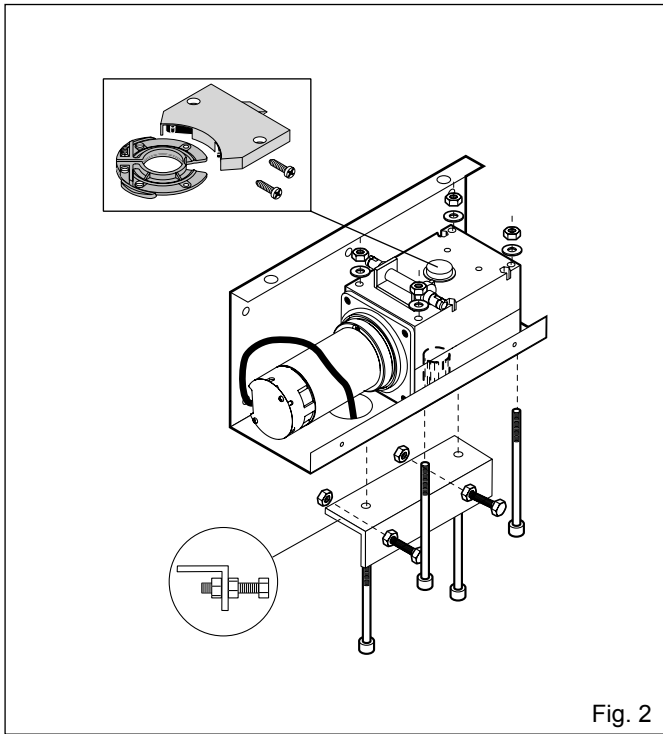
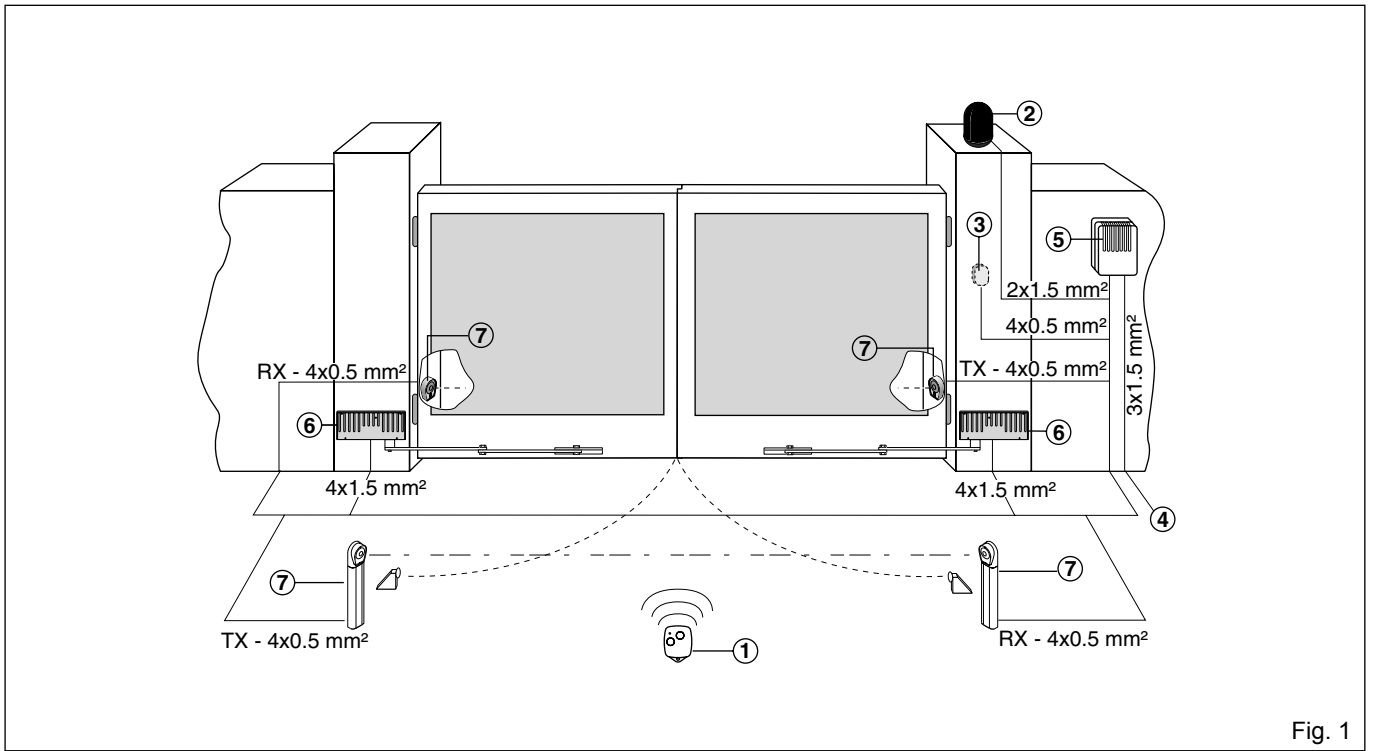


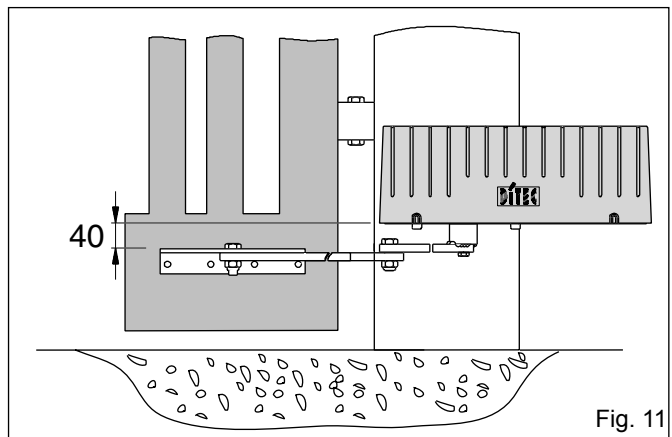
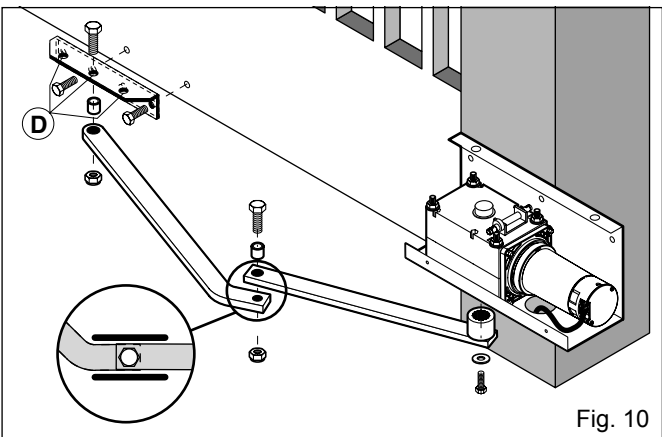
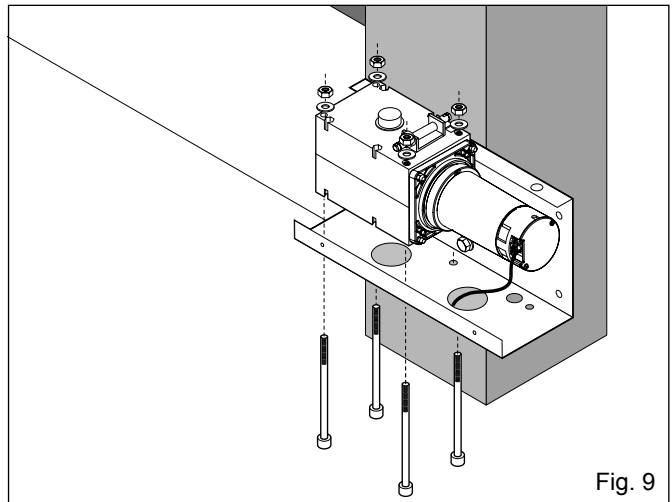
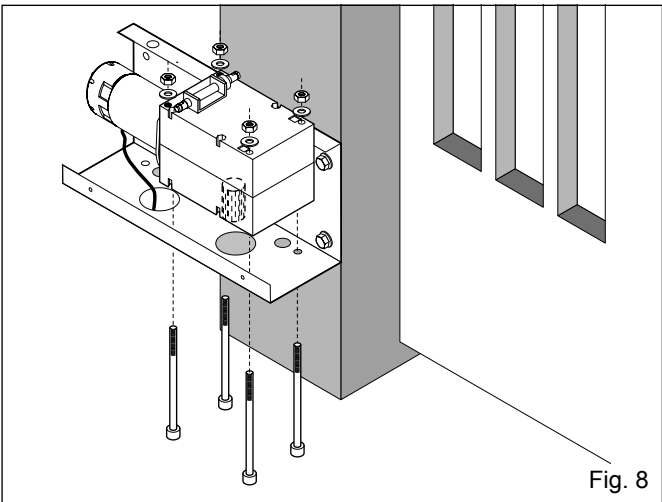
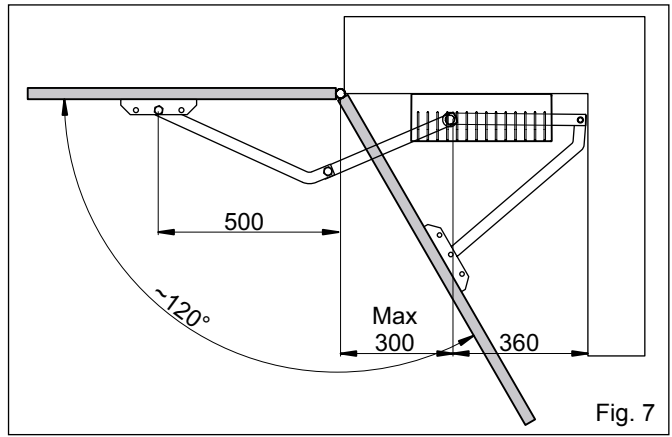
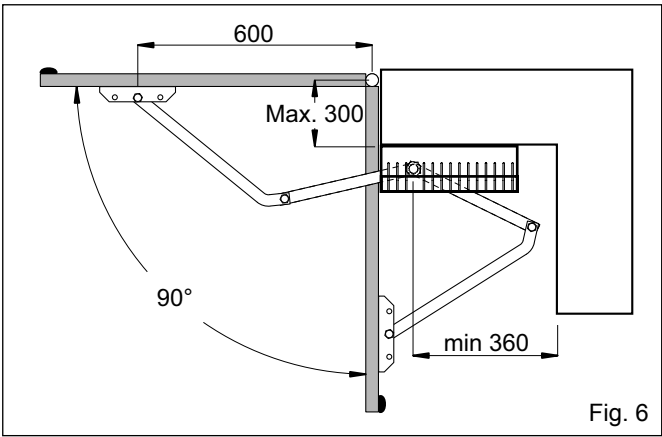
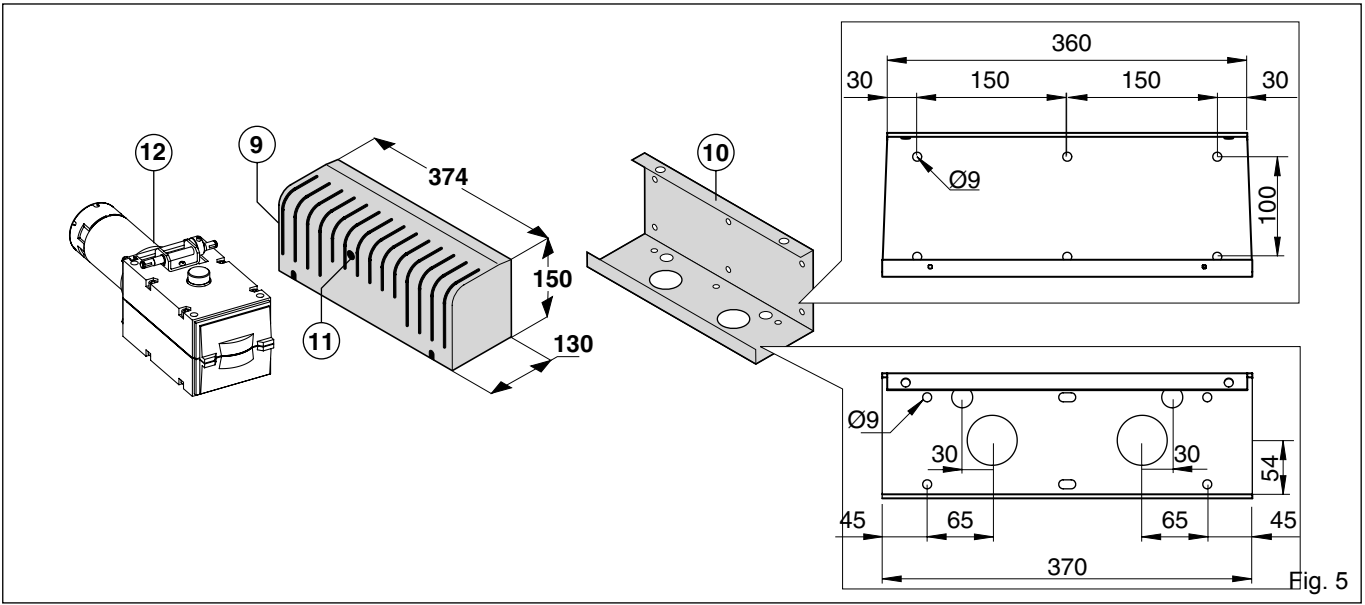
- ① Manuale di installazione e manutenzione per automazioni per cancelli a battente.
- ② GB Installation and Maintenance manual for swing gates.
- ③ F Manuel d'installation et d'entretien pour portes à battant.
- ④ D Montage und Wartungshandbuch für Drehtorantrieb.
- ⑤ E Manual para la instalación y la manutención para automatización para cancelas batientes.
- ⑥ P Instalação e Manutenção manual para portões de balanço.

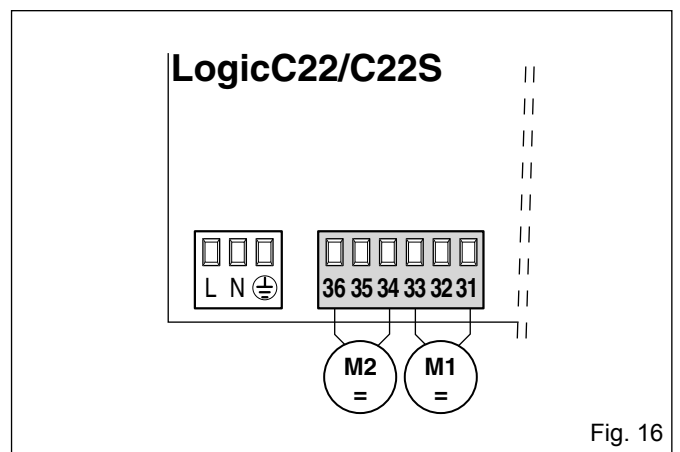
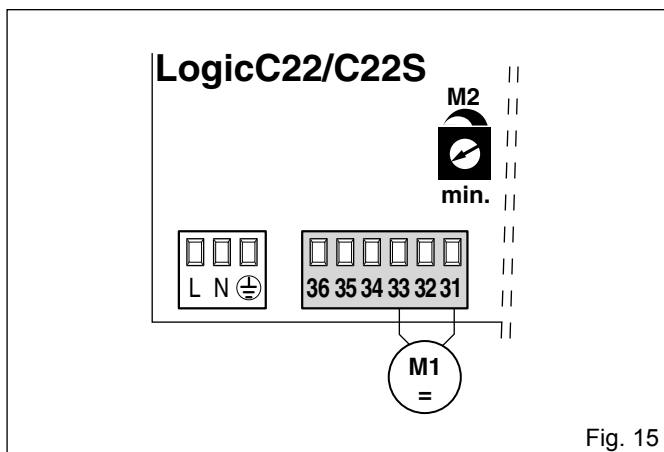
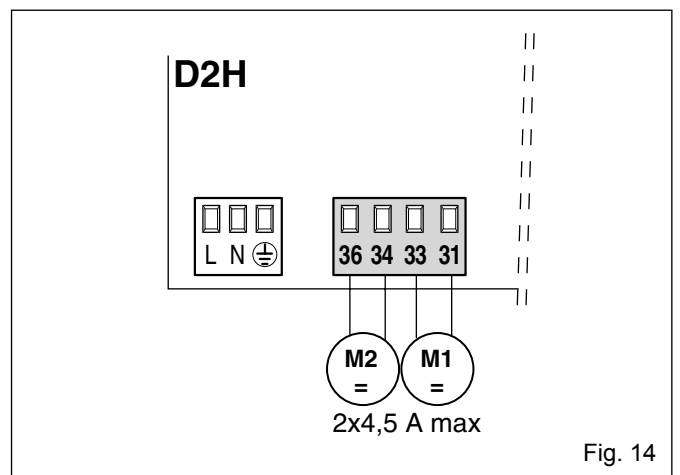
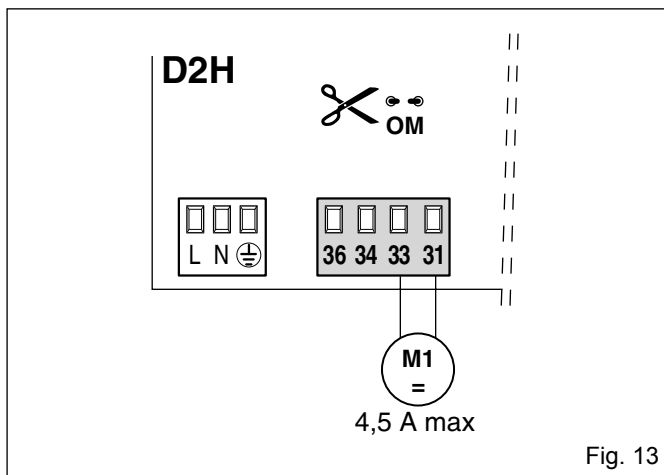
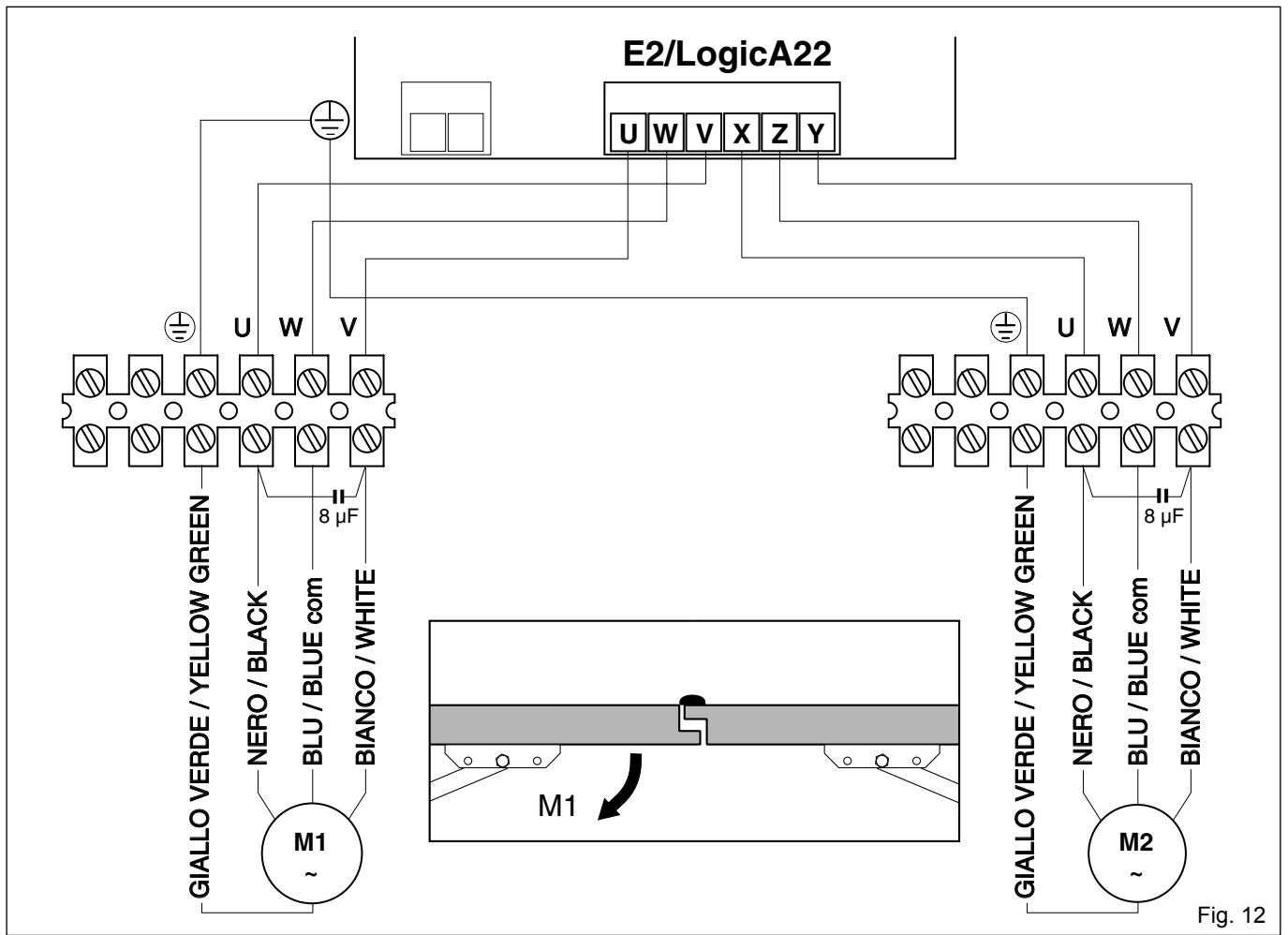


DITEC S.p.A.
Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY
Tel. +39 02 963911 - Fax +39 02 9650314
www.ditec.it - ditec@ditecva.com

ISO 9001
Cert. n° 0957









D

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

 Diese Montageanleitungen sind ausschließlich dem Fachpersonal vorbehalten. Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der praktischen Verhaltensregeln und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen. Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produkts aufmerksam durch. Eine fehlerhafte Montage kann zu ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen. Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Styropor etc.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können. Überprüfen Sie das Produkt vor der Montage auf Transportschäden. Montieren Sie das Produkt nicht in explosionsfähiger Atmosphäre oder Umgebung: Das Vorhandensein von entzündlichen Gasen oder Dämpfen bedeutet eine große Gefahr. Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen. Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Struktur den nötigen Anforderungen im Hinblick auf Robustheit und Stabilität entspricht. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der praktischen Verhaltensregeln bei der Fertigung der zu motorisierenden Torprofile sowie von während des Gebrauchs auftretenden Verformungen aus. Beachten Sie bei der Montage der Schutzeinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stops etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der praktischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der motorisierten Tür entwickelten Kräfte. Die Schutzeinrichtungen müssen mögliche Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeine Gefahrenstellen der motorisierten Tür sichern. Bringen Sie die von den geltenden Vorschriften vorgesehenen Warn- und Hinweiszeichen zur Kennzeichnung von Gefahrenstellen an. Bei jeder Installation müssen die Identifikationsdaten der motorisierten Tür an sichtbarer Stelle angebracht werden. Stellen Sie vor dem elektrischen Anschluss sicher, dass die Angaben auf dem Datenschild mit den Werten des Stromnetzes übereinstimmen. Statten

 Sie das Versorgungsnetz mit einem allpoligen Trennschalter mit Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm aus. Stellen Sie sicher, dass der elektrischen Anlage ein geeigneter Fehlerstrom-Schutzschalter und ein Überschutz vorgeschaltet sind. Schließen Sie die motorisierte Tür soweit erforderlich an eine normgerechte Erdungsanlage an. Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.

Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden.  Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Installation von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab. Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden. Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb der motorisierten Tür zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

MASCHINENRICHTLINIE

Gemäß Maschinenrichtlinie (98/37/EG) ist der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen unterlegen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muß; (die tech-

nische Akte ist aufzubewahren den nationalen Behörden mindestens Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum der motorisierten Tür);

- Aufsetzen der CE-Übereinstimmungserklärung gemäß Anlage II-A der MR und Sie dem Kunden liefern;
- Anbringung der CE-Kennzeichnung an die motorisierte Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

Für detailliertere Informationen siehe den „Leitfaden für die Realisierung der technischen Broschüre“, erhältlich im Internet unter der folgenden Adresse: www.ditec.it

HINWEISE ZUM GEBRAUCH

ARC B

Betriebsklasse: 3 (Minimum 10÷5 Betriebsjahre bei 30÷60 Zyklen pro Tag)

Verwendung: HÄUFIG (Für Mehrfamilienhaus-Installationen oder kleine Eigentumswohnanlagen mit häufig benutzten Einfahrten oder Eingängen).

ARC BH - ARC 1BH

Betriebsklasse: 4 (Minimum 10÷5 Betriebsjahre bei 100÷200 Zyklen pro Tag).

Verwendung: INTENSIV (Für Zugänge zu Eigentumswohnanlagen, Industrie- und Einkaufszentren, Parkplätze mit intensiv genutzten Einfahrten oder Eingängen)

- Die effektiven Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (2/3 des zulässigen Höchstgewichtes). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinanderfolgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter normalen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen. Die Werte beziehen sich auf den Zeitraum, in dem das Produkt funktionsfähig ist, ohne daß außerordentliche Wartungsarbeiten erforderlich sind.
- Jede Automatanlage weist veränderliche Faktoren auf: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionsweise der Automatanlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Automatiksysteme) grundlegend ändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

(Richtlinie 98/37/EWG, Anhang II, Teil B)

Der Hersteller: DITEC S.p.A.

Anschrift: via Mons. Banfi, 321042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY

erklärt hiermit, dass der Drehorantriebserie ARC:

- in eine Maschine einzubauen bzw. mit anderen Maschinenzusammenzubauen ist, um eine Maschine im Sinne der Richtlinie 98/37/EWG darzustellen;
- folgenden einschlägigen EU-Richtlinien entspricht: Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 89/336/EWG; Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG, und weist darauf hin, dass die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die diese Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EWG und den umsetzenden nationalen Rechtsvorschriften entspricht.

Caronno Pertusella, 07/06/1999


(Geschäftsführer)

1. TECHNISCHE DATEN

| | ARC B | ARC 1BH | ARC BH |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Versorgungsspannung | 230 V~ / 50 Hz | 24 V= | 24 V= |
| Stromaufnahme | 1,2 A | 12 A | 3 A |
| Drehmoment | 300 Nm | 300 Nm | 150 Nm |
| Geschwindigkeit | 22 s/90° | 15÷30 s/90° | 15÷18 s/90° |
| Betriebsklasse | 3 - HÄUFIG | 4 - INTENSIV | 4 - INTENSIV |
| Höchstanzahl aufeinanderfolgender Zyklen | 20 | >50 | >50 |
| Einschaltdauer | S2 = 15 min, S3 = 25% | S2 = 30 min, S3 = 50% | S2 = 30 min, S3 = 50% |
| Temperatur | -20° C / +55° C | -20° C / +55° C | -20° C / +55° C |
| Schutzart | IP54 | IP54 | IP54 |
| Steuerung | E2/Logic A21-A22 | Logic C22 | D2H/Logic C22-C22S |
| Gebrauchshinweise: mm = Türbreite kg = Türgewicht | | | |

2. VERWEIS AUF ABBILDUNGEN UND ZUBEHÖR

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt.

2.1 Erklärungen zur Standard-Montage (Abb. 1)

- [1] Funksender
- [2] Blinkleuchte
- [3] Schlüsseltaster
- [4] Trennen Sie die Versorgungsspannung mit einem allpoligen Schalter mit einem Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm (nicht von uns geliefert) der gegen unbeabsichtigte und unbefugte Aktivierung geschützt ist. Der Netzanschluss muss auf einem unabhängigen, von den Anschlüssen an die Steuer- und Schutzvorrichtungen getrennten Kanal erfolgen.
- [5] Steuerung
- [6] Getriebemotor ArcB
- [7] Lichtschranke

2.2 Verweis auf Getriebemotor

- [8] Torbefestigungsbügel
- [9] Deckel
- [10] Halteplatte
- [11] Bohrung für Entriegelungsschlüssel
- [12] Entriegelungswelle

2.3 Zubehör

- Arc FB (*) Einstellbarer Armschlag
- Arc PL (*) Platte zur die Längsmontage des Antriebs
- Box FC1 Endschalteinheit

(*) Zur gleichzeitigen Verwendung der Zubehörteile ArcFB und ArcPL sind zwei TCEI-Schrauben M8x130 erforderlich, die nicht zu unserem Lieferumfang gehören.

3. MONTAGE

Sofern nichts anderes angegeben wird, gelten alle Maße in Millimeter (mm).

3.1 Einleitende Kontrollen

Prüfen, sie ob die Konstruktion stabil und die Torgelenke leichtgängig sind. Für die Endstellungen müssen mechanische

Toranschläge vorhanden sein.

3.2 Montage des Getriebemotors

- Nehmen Sie den Getriebemotor aus seiner Verpackung. *Achtung: Der Deckel [9] ist nicht befestigt.*
- Entfernen Sie den Getriebemotor von der Halteplatte [10].
- Fixieren Sie die Befestigungsplatte am Torpfosten. Beachten Sie dabei die in den Abbildungen 6 und 7 je nach Installationstyp angegebenen Maße.
- Befestigen Sie nun den Getriebemotor wieder in der Halteplatte (Abb. 8 für Montage am linken Pfosten, Abb. 9 für Montage am rechten Pfosten).
- Entriegeln Sie den Getriebemotor (siehe Bedienungsanleitung).
- Befestigen Sie die Gelenkarme mit den Befestigungsbügel wie in den Abbildungen 10 und 11 gezeigt. Beachten Sie dabei die Maße gemäß den Abbildungen 6 und 7. *Achtung: Bringen Sie den Flügel zum Schließanschlag. Zentrieren Sie mittels der Bohrungen [D] die Arme wie im Detail der Abb. 8 gezeigt.*
- Die Armgelenke müssen geschmiert und die Schrauben so angezogen werden, dass der Lauf der Arme nicht blockiert wird.
- Führen Sie eine Ø 14 Bohrung am Deckel in der Nähe der Entriegelungswelle [12] aus. (Auf der Innenseite des Deckels befinden sich dafür zwei Kennzeichnungen [11]). Setzen Sie den mitgelieferten Gummistopfen ein. Befestigen Sie den Deckel am Getriebemotor.

4. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme des Getriebemotor ARC B sind in Abb. 12 und in der Installationsanleitung der Steuerung E2, Logic A21 und LogicA22 aufgeführt. Zur Umkehrung der Drehrichtung die Phasen der Motoren austauschen (U mit V und/oder X mit Y).
- Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme des Getriebemotor ARC 1BH sind in Abb. 15 (Ein Flügel) oder in Abb. 16 (Zweiflügeligen) und in der Installationsanleitung der Steuerung LogicC22 aufgeführt. Zur Umkehrung der Drehrichtung die Polung der Motore tauschen (36 mit 34 und/oder 33 mit 31).

D

Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme des Getriebemotor ARC BH sind in Abb. 13, 15 (Ein Flügel) oder in Abb. 14, 16 (Zweiflügeligen) und in der Installationsanleitung der Steuerung D2H und LogicC22-C22S aufgeführt. Zur Umkehrung der Drehrichtung die Polung der Motore tauschen (36 mit 34 und/oder 33 mit 31).

- Säubern und Schmieren der Gelenke
 - Überprüfung der Befestigungspunkte.
- Spannungszufuhr 230 V~ und Akkus wieder anschließen:
- Die Krafteinstellung prüfen.
 - Die Funktionsweise aller Steuerfunktionen und Sicherheitseinrichtungen prüfen (Lichtschranken).
 - Entriegelungssystem überprüfen.

5. REGELMÄßIGE WARTUNG (Herstellerrangabe: alle 6 Monate)

Ohne Spannungszufuhr 230 V~ und Akkus:

ACHTUNG: Bezüglich der Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.



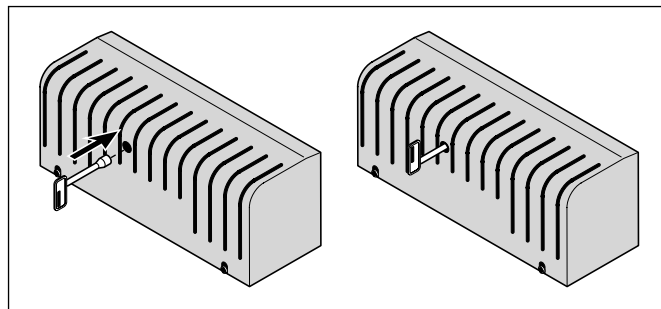
ABTRENNEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN

BETRIEBSANLEITUNG AUTOMATIKANTRIEB FÜR DREHTORANTRIEB

ENTRIEGELUNG

Im Fall eines Defekts oder beim Fehlen der Spannung, nehmen Sie den Stopfen ab und führen Sie den Entriegelungsschlüssel in das Loch am Antrieb ein. Drehen Sie im Uhrzeigersinn zur Entriegelung des rechten Flügels und im Gegenuhrzeigersinn zur Entriegelung des linken Flügels. Öffnen Sie das Tor von Hand. Um zurück in den Automatikbetrieb zu gehen verriegeln Sie den Antrieb wieder.

Achtung: Die Sperrung und Entsperrung des Flügels darf nur bei abgestelltem Motor erfolgen.



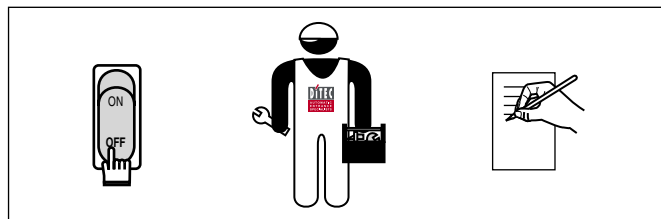
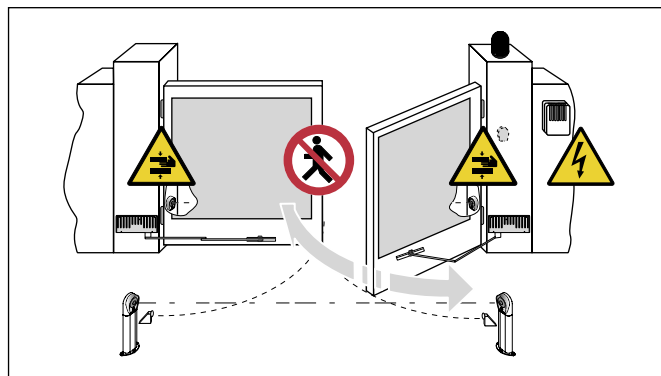
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Hinweise sind als wesentlicher Bestandteil des Produktes dem Benutzer auszuhändigen. Lesen Sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung. Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter. Das Produkt darf ausschließlich für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Jeder andere Einsatz ist als unsachgemäß und daher als gefährlich zu betrachten. Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden, die auf unsachgemäßer, fehlerhafter und zweckfremdeter Benutzung beruhen. Unbedingt vermeiden, sich während des Öffnens und Schließens in der Nähe der Torangeln oder der Antriebsteile aufzuhalten. Während des Öffnens und Schließens nicht den Arbeitsbereich des elektrisch angetriebenen Tors betreten.

Die Bewegung des elektrisch angetriebenen Tors nicht aufhalten! Sonst Gefahrsituationen! Nicht zulassen, daß Kinder sich im Arbeitsbereich des elektrisch angetriebenen Tors aufhalten oder dort spielen. Funk-Fernsteuerungen oder andere Steuerungen von Kindern fernhalten, damit der Torantrieb nicht unbeabsichtigt ausgelöst werden kann.

Bei Störungen oder Fehlbetrieb ist der Netzschalter zu betätigen, jeder eigene Versuch einer Reparatur oder eines Eingriffs unterlassen und ausschließlich Fachpersonal zu Rate zu ziehen. Zuwiderhandlungen können Gefahrsituationen mit sich bringen.

Alle Arbeiten zur Reinigung, Instandhaltung bzw. Instandsetzung sind von Fachpersonal auszuführen.



Zur Sicherstellung der Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage sind von Fachpersonal die erforderlichen Wartungsarbeiten in regelmäßigen Abständen nach Vorgabe des Herstellers durchzuführen.

Insbesondere ist auf regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen zu achten.

Alle Arbeiten zum Einbau, zur Instandhaltung und Reparatur sind schriftlich zu dokumentieren und dem Benutzer auf Anfrage zur Verfügung zu stellen.

PROTECHNIK

Ihr Fachhändler:

ProTechnik

Inhaber: Inga Grünig
USt-ID: DE 194756965

Im Wiesengrund 12
64673 Zwingenberg
Tel.: 0171-6245666
Fax: 06251-790795

E-Mail: info@protechnik-online.de

Internet: www.torautomatik.eu



DITEC S.p.A.
Via Mons. Banfi, 3
21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY
Tel. +39 02 963911 - Fax +39 02 9650314
www.ditec.it - ditec@ditecva.com